

**Ein Sermon geprediget tzu Leipzick
uffm Schloß am tag Petri vñ pau**

li im xviij. Jar / durch den würdigen vater Doctorem
Martini Luther augustiner zu Wittenburgk / mit
entschuldigung erlicher artickel / so ym von
erlichen seiner abgünstigen zugemessen
seyn / in der zeit der Disputacion zu
Leipzick gehalten.



¶ Gedruckt zu Leypzick durch Wolffgang Stöckel im iar. 1519.

Titelblatt von Luthers Leipziger Disputationspredigt. 1519.

Die berühmte „Leipziger Disputation“ zwischen Luther und Eck wurde von Ende Juni bis Mitte Juli 1519 abgehalten, und zwar in der sog. Hofstube, dem Saale der damaligen Pleißenburg (vgl. Aus Leipzigs Vergangenheit S. 41–57). Gewohnt hat Luther während dieses mehrwöchigen Aufenthaltes in Leipzig bei seinem Drucker Melchior Lotter auf der Hainstraße (was über andre Häuser berichtet wird, ist Fabel). Am 29. Juni hielt Luther eine Predigt auf der Pleißenburg, wozu ihm, wegen des großen Andranges, statt der Schloßkapelle der Disputationsaal eingeräumt worden war. Die Predigt erschien, mit einem rohen Bildnis Luthers auf dem Titelblatt, bei Wolfgang Stöckel im Druck. Wie eilig man es mit der Herstellung hatte, zeigt der Holzschnitt, dessen Verfertiger die Buchstaben der Umschrift in der verworrensten Weise gezeichnet und geschnitten hat.